

# Fahrerlaubnis-Antrag

(abzugeben beim Bürgermeisteramt unter Vorlage eines Ausweisdokumentes)

<b>Familienname</b> (ggf. Doktorgrad/Künstlername)	▶	<b>Fahrschule</b>          <b>Zuständiger TÜV</b>          <b>Prüfort</b>
<b>Vornamen</b>	▶	
<b>Geburtsdatum + Geburtsort</b>	▶	
<b>Geburtsname</b>	▶	
<b>Straße + Hausnummer</b>	▶	
<b>Wohnort</b>	▶	
<b>Staatsangehörigkeit</b>	▶	
<b>Art des Ausweises</b>	▶	
<b>Telefon-Nr. (Festnetz + Mobil)</b>	▶	
<b>E-Mail</b>	▶	

## Ich beantrage folgende Fahrerlaubnis:

- Ersterteilung**     
  **Verlängerung**     
  **Neuerteilung** (nach Entziehung<sup>1)</sup>)  
 **Erweiterung der Fahrerlaubnis** der Klasse \_\_\_\_\_ auf Klasse \_\_\_\_\_, ausgestellt am \_\_\_\_\_ durch \_\_\_\_\_ (Ort) unter der Listen-Nr. \_\_\_\_\_  
 **Begleitetes Fahren ab 17** (hierfür sind zusätzliche Antragsformulare erforderlich)  
 **Umschreibung** meiner \_\_\_\_\_ Fahrerlaubnis in eine zivile bzw. deutsche Fahrerlaubnis  
 **Wiedererteilung der Fahrberechtigung** aufgrund einer ausländischen Fahrerlaubnis

### Amtl. Vermerke:

KBA:

FS bestellt am:

FS ausgestellt am:

## für Kraftfahrzeuge der Klasse(n):

- A1       A2 (Direkteinstieg)       A2 (Aufstieg)       A unbeschränkt (Direkteinstieg)       A unbeschränkt (Aufstieg)  
 B       BE       C1<sup>3)</sup>       C1E<sup>3)</sup>       CE beschränkt<sup>3)</sup>       C<sup>3)</sup>       CE<sup>3)</sup>  
 D1<sup>3)</sup>       D1E<sup>3)</sup>       D<sup>3)</sup>       DE<sup>3)</sup>       AM       L       T       B96<sup>4)</sup>       B196<sup>4)</sup>       B197

## Weitere Angaben:

- Die Fahrerlaubnis wurde mir schon einmal  entzogen<sup>2)</sup>  versagt<sup>2)</sup> von folg. Behörde<sup>2)</sup>: \_\_\_\_\_  
 Ich besitze bereits eine Fahrerlaubnis aus einem anderen EU-/EWR-Staat oder habe schon eine solche beantragt und verzichte auf diese, sobald ich die deutsche Fahrerlaubnis der entsprechenden Klasse erteilt bekommen habe.  
 Ich besitze keine Fahrerlaubnis aus einem anderen EU-/EWR-Staat und habe auch bisher keine solche beantragt oder besessen.

## Angaben über den derzeitigen Gesundheitszustand \*

- Ich trage eine Sehhilfe  
 Ich bin körperlich behindert: \_\_\_\_\_ (Art und Grad der Behinderung)  
 Ich habe folgende geistige und körperliche Mängel:  
 (z.B. Epilepsie, Schwindel, Krämpfe, Lähmungen, Hirnverletzung, gemindertes Hörvermögen)

**Ich versichere die Richtigkeit vorstehender Angaben. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben die Entziehung der Fahrerlaubnis rechtfertigen. Ferner wurde ich darauf hingewiesen, dass ein erteilter Prüfungsauftrag (TÜV) ein Jahr gültig ist und er auf Antrag um 3 Monate verlängert werden kann. Danach gilt der Antrag als zurückgenommen.**

\_\_\_\_\_  
(PLZ, Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der antragstellenden Person)

\_\_\_\_\_  
(bei Bewerberinnen oder Bewerbern unter 18 Jahren, Zustimmung beider Erziehungsberechtigter erforderlich)

Anlagen: siehe Seite 2; Lichtbild und Unterschrift für den Führerschein: siehe Seite 3

Hinweise zum Datenschutz: [www.zollernalbkreis.de/ds-verkehr](http://www.zollernalbkreis.de/ds-verkehr)

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Daten ist § 21 der Fahrerlaubnis-Verordnung. Ohne diese Daten kann über den Antrag nicht entschieden werden.

<sup>1)</sup> Nur ankreuzen, soweit Daten über den Entzug noch im Fahreignungsregister gespeichert sind

<sup>2)</sup> Nur anzugeben, soweit Daten über den Entzug bzw. die Versagung noch im Fahreignungsregister gespeichert sind

<sup>3)</sup> Soweit Sie die Fahrten im Güterkraft- oder Personenverkehr zu gewerbl. Zwecken durchführen, sind dem Antrag die entsprechenden Nachweise gem. des Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetzes vorzulegen

<sup>4)</sup> Nur mit Nachweis einer Fahrerschulung

\* Angaben freiwillig

**Anlagen (im Original):**

- ein biometrisches Lichtbild (45mm x 35 mm), das den Bestimmungen der Passverordnung vom 19.10.2007 entspricht
- eine Sehtestbescheinigung nach § 12 Abs. 3 der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) oder ein Zeugnis nach § 12 Abs. 5 FeV  
i. V. m. Anlage 6 Nr. 1.2
- ein Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe
- eine ärztliche Bescheinigung oder ggf. ein augenärztliches Zeugnis über das Sehvermögen nach § 12 Abs. 6 der Fahrerlaubnis-Verordnung
- ein Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung nach § 11 Abs. 9 der Fahrerlaubnis-Verordnung
- Kopie des Führerscheins bei Erweiterungen
- eine Übersetzung der ausländischen Fahrerlaubnis
- Nachweis(e) gem. des Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetzes
- \_\_\_\_\_ (Sonstiges)

**Entgegennehmende Behörde:**

**Bürgermeisteramt**

Die vorstehenden Angaben, sind geprüft und werden bestätigt.

Das beigefügte Lichtbild aus neuerer Zeit stellt die antragstellende Person dar; der Name wurde auf der Rückseite vermerkt.

Die antragstellende Person ist hier gemeldet. Meldedatum <sup>4)</sup> : \_\_\_\_\_

Die vorgeschriebene Gebühr von \_\_\_\_\_ EUR ist eingezogen.

Geb. Verz. Nr.: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Ort und Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Erteilende Behörde:**

**Landratsamt Zollernalbkreis, Hirschbergstr. 29, 72336 Balingen**

Prüfauftrag online übermittelt + FS/Prüfungsbescheinigung dem TÜV übersandt am \_\_\_\_\_

Alter FS zurück an BD am \_\_\_\_\_

FS versandt am \_\_\_\_\_

<sup>4)</sup> Nur anzugeben, falls die Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis beantragt wurde

## VOM ANTRAGSTELLER NOCH AUSZUFÜLLEN

### Erklärung bei Ablegung einer Doppelklasse

- Ich will zuerst die Prüfung für die Fahrerlaubnis der Klasse \_\_\_\_\_ ablegen. Ich bitte um sofortige Ausstellung eines Kartenführerscheines / einer Prüfungsbescheinigung (bei BF17) **nur für diese Klasse**. Mir ist bekannt, dass ich die dafür entstandenen Kosten zu tragen habe (Erstellung von **zwei** Kartenführerscheinen / Prüfungsbescheinigungen (bei BF17) erforderlich).
- Ich bitte um Ausstellung eines Kartenführerscheines / einer Prüfungsbescheinigung (bei BF17) für **beide Klassen**. Mir ist bekannt, dass ich den Führerschein / die Prüfungsbescheinigung (bei BF17) somit erst erhalten kann, nachdem ich beide Fahrerlaubnisprüfungen mit Erfolg bestanden habe.

### Erklärung bei Antrag auf Erteilung der Klasse T (nur bei Vorbesitz der alten Klasse 3 möglich)

Wenn Sie in der Land- oder Forstwirtschaft tätig sind, ist die Beantragung der Klasse T möglich. Diese Klasse berechtigt zum Führen von Kraftfahrzeugen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen bis 60 km/h. Sollten Sie dies wünschen, ist ein entsprechender Nachweis (z. B. Kopie des Beitragsbescheids der Berufsgenossenschaft und/oder Bestätigung über die Mithilfe in der Land- oder Forstwirtschaft) erforderlich.

- Klasse T wird beantragt (ein entsprechender Nachweis ist beigelegt).
- Klasse T wird nicht beantragt.

### Erklärung bei Erteilung / Verlängerung / Neuerteilung einer Fahrerlaubnis der Klassen C1, C1E, C, CE, D1, D1E, D, DE

Wer Fahrten im Güterkraft- oder Personenverkehr zu gewerblichen Zwecken mit Kraftfahrzeugen der Klassen C1, C1E, C oder CE bzw. D1, D1E, D oder DE durchführt, benötigt einen Nachweis der Grundqualifikation bzw. Weiterbildung. Der Nachweis der Berufskraftfahrer-Qualifikation erfolgt durch die Ausstellung eines Fahrerqualifizierungsnachweises (FQN).

Sie werden deshalb gebeten, folgende Erklärung abzugeben:

- Ich beantrage die Ausstellung eines Fahrerqualifizierungsnachweises nicht.
- Ich beantrage die Ausstellung eines Fahrerqualifizierungsnachweises.  
Mir ist bekannt, dass die Bearbeitung des Fahrerqualifizierungsnachweises erst nach Vorliegen eines Nachweises der Grundqualifikation bzw. Weiterbildung (im Original) sowie nach Aushändigung des Führerscheins erfolgen kann. Unabhängig davon wird jedoch von der Fahrerlaubnisbehörde der Prüfauftrag zur Abnahme der theoretischen und praktischen Prüfung an den TÜV weitergeleitet.  
→ sofern keine Expressbestellung des FQN's gewünscht: bitte Erklärung Rückseite ausfüllen



Unterschrift des Antragstellers im umrandeten Feld  
(bitte jeweils 2 mm Abstand zur Linie halten)

# Freiwillige Einwilligung zum Direktversand des Fahrerqualifizierungsnachweises (FQN) nach Hause

- bei Bestellung per Normallieferung (Direktversand) bitte ausfüllen -

---

Nachname, Vorname

Geburtsdatum

Ich habe einen FQN beantragt. Ich willige ein, dass der FQN an die auf dem Antrag angegebene Adresse mit dem nachgewiesenen Einwurf des FQN's in meinen Briefkasten erfolgt.

Für diese Zwecke dürfen meine auf dem Antragsformular angegebenen Adressdaten an die Bundesdruckerei übermittelt werden. Melderechtliche Änderungen nach Antragstellung können durch die Behörde nicht berücksichtigt werden.

Ich stelle sicher, dass die Zustellung erfolgen kann (Namensschild am Briefkasten). Spätere melderechtliche Änderungen teile ich der Führerscheinstelle umgehend schriftlich mit. Entstehende Mehrkosten (z.B. durch erneute Versendung) werden von mir getragen.

Ist der FQN nicht innerhalb von ca. 4 Wochen nach Antragstellung bei mir eingetroffen oder sind Eintragungen nicht richtig vorgenommen worden, wende ich mich umgehend an die Führerscheinstelle beim Landratsamt Zollernalbkreis.

Ab dem Zeitpunkt des nachgewiesenen Einwurfs des FQN's in meinen Briefkasten, trage ich allein die Verlustgefahr des FQN's.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass es auch die Möglichkeit einer Expressbestellung gibt. Hierfür entsteht eine zusätzliche Gebühr. Im Falle einer Expressbestellung werden die Adressdaten an die Bundesdruckerei nicht übermittelt.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Landratsamt Zollernalbkreis  
Führerscheinstelle  
Richard-Strauß-Str. 5  
72336 Balingen